

George-Jahrbuch

Band 12 (2018/2019)

Im Auftrag der
Stefan-George-Gesellschaft

herausgegeben von
Wolfgang Braungart und Ute Oelmann

De Gruyter

Redaktionelle Mitarbeit:
Patricia Bollschweiler, Anna Lenz

Das George-Jahrbuch erscheint im Abstand von jeweils zwei Jahren. Es veröffentlicht Originalbeiträge in deutscher, in Ausnahmefällen auch in englischer und französischer Sprache. Ein Merkblatt zur Manuskriptgestaltung kann bei den Herausgebern angefordert werden. Die Beiträger werden gebeten, ihre Manuskripte inklusive Datenträger satzfertig an die Herausgeber einzusenden und Änderungen in den Korrekturfahnen nach Möglichkeit zu vermeiden, da der Verlag die durch die Autorkorrekturen verursachten Mehrkosten nur im beschränkten Maß trägt. Honorare können nicht gezahlt werden. Beiträger erhalten 20 Sonderdrucke ihres Beitrags und ein Exemplar des Jahrbuchs.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die hier veröffentlichten Aufsätze hat § 4 UrhRG Gültigkeit. Rezensionsexemplare werden an die Herausgeber erbeten.

ISBN 978-3-11-057943-7
ISBN (PDF) 978-3-11-058546-9
ISBN (EPUB) 978-3-11-058475-2
ISSN 1430-2519

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2018 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston
Satz: Dörlemann Satz, Lemförde
Druck: Hubert & Co. GmbH & Co. KG, Göttingen
♻ Gedruckt auf säurefreiem Papier



Inhalt

Vorwort	IX
AUFsätze	
<i>Renate Stauf</i>	
„Ich gehe immer und immer an den äussersten rändern“. Stefan Georges Briefkommunikation	1
<i>Birgit Wägenbaur</i>	
„Wie lang es dauert den Deutschen ein wenig geschmack beizubringen“. Stefan George und Karl Wolfskehl im Spiegel ihrer Briefe	29
<i>Joachim Jacob</i>	
Freundschaft nebst Briefen und Bildern – Carl August Klein, „Die Sendung Stefan Georges“, und Sabine Lepsius, „Stefan George. Geschichte einer Freundschaft“ (1935)	41
<i>Helmuth Mojem/Gunilla Eschenbach</i>	
Gefährliche Liebschaft. Friedrich Gundolf und Elisabeth Salomon in ihren Briefen	65
<i>Janus Gudian</i>	
Kantorowicz im Kaleidoskop seiner Korrespondenz	79
<i>Dieter Burdorf</i>	
Lyrische Korrespondenzen. Überlegungen zum Verhältnis von Brief und Gedicht in der Literatur der Moderne	99
<i>Alessandra D’Atena</i>	
„A Youth Sang to Me on Evening and Autumn“, „Ein Knabe der mir von Herbst und Abend sang“: Stefan Georges an Cyril Meir Scott gewidmeter englisch-deutscher Gedichtzyklus	125

<https://doi.org/10.1515/george-2018/2019-0201>

<i>Rainer Bayreuther</i> Theologie und Politik der Maximinreligion	149
<i>Nicolas Detering</i> Satansbraten. Stefan George in Rainer Werner Fassbinders einziger Komödie (1976)	179
REZENSIONEN	
Maik Bozza: Genealogie des Anfangs. Stefan Georges poetologischer Selbstentwurf um 1890 (<i>Jürgen Brokoff</i>)	213
„Von Menschen und Mächten.“ Stefan George – Karl und Hanna Wolfskehl. Der Briefwechsel 1892–1933. Hg. von Birgit Wägenbaur und Ute Oelmann im Auftrag der Stefan George Stiftung (<i>Waldemar Fromm</i>)	217
Bruno Pieger / Bertram Schefold: „Kreis aus Kreisen“ Der George-Kreis im Kontext Deutscher und Europäischer Gemeinschaftsbildung (<i>Kay Wolfinger</i>)	224
Simon Reiser: Totengedächtnis in den Kreisen um Stefan George. Formen und Funktionen eines ästhetischen Rituals (<i>Wolfgang Braungart</i>)	226
Mario Zanucchi: Transfer und Modifikation. Die französischen Symbolisten in der deutschsprachigen Lyrik der Moderne (1890–1923) (<i>Cornelia Ortlieb</i>)	228
Philipp Heitmann: Intertextualität als Weltanschauung und Ästhetik des Epigonalen. Das Instrumentalwerk Conrad Ansonges (<i>Anna Lenz</i>)	233

Jens Schnitker: Ästhetizismus und Geschichtsphilosophie. Zum Zusammenhang von <i>Décadence</i> und <i>Décadence</i> in der gegen- naturalistischen Literatur des ausgehenden 19. Jahrhunderts (<i>Gabriele von Bassermann-Jordan</i>)	236
Eckard Conze / Wencke Meteling / Jörg Schuster/ Jochen Strobel (Hg.): Aristokratismus und Moderne. Adel als Politisches und Kulturelles Konzept. 1890–1945 (<i>Wolfgang Braungart</i>)	239
Olivier Agard / Barbara Beßlich (Hg.): Kulturkritik zwischen Deutschland und Frankreich (1890–1933) (<i>Boris Gibhardt</i>)	241
Dieter Burdorf / Thorsten Valk (Hg.): Rudolf Borchardt und die Klassik (<i>Gabriele von Bassermann-Jordan</i>)	245
Philipp Redl: Dichtergermanisten der Moderne. Ernst Stadler, Friedrich Gundolf und Philipp Witkop zwischen Poesie und Wissenschaft (<i>Holger Dainat</i>)	249
Christian Benne / Dieter Burdorf (Hg.): Rudolf Borchardt und Friedrich Nietzsche. Schreiben und Denken im Zeichen der Philologie (<i>Friederike Reents</i>)	253
AUS DER STEFAN-GEORGE-GESELLSCHAFT	
<i>Gabriele von Bassermann-Jordan</i> Nachrichten	257
<i>Wolfgang Braungart</i> Nachruf auf Dr. Siegfried Grimm	261
Stefan-George-Gesellschaft e.V. Bingen	263
Anschriften der Beiträger	266